

Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 © 08762/724 702

Rübenherbizide: das „NAK-System“

Herbizidmaßnahmen sind für die Kulturpflanze immer eine Belastung. Es ist Fingerspitzengefühl notwendig um einen ausreichenden Bekämpfungserfolg bei möglichst geringer Beeinträchtigung der Zuckerrübe zu erreichen. Bei der Vielzahl an gleichzeitig eingesetzten Produkten ist Mischbarkeit und Stabilität der Brühe von entscheidender Bedeutung.



Die Aufgabe

Herbizide sollen die konkurrierenden Unkräuter ausschalten. Die Herausforderung besteht darin die **Unkrautkonkurrenz auszuschalten ohne die Rüben** durch den Herbizideinsatz **zu sehr zu belasten**.

Für eine planbare Wirkung müssen gängige Mehrfachmischungen im Spritztank stabil bleiben. Ansonsten drohen verstopfte Filter und Düsen und damit eine veränderte Wirkung der ausgebrachten Pflanzenschutzmittel.

Hintergründe & Wissen

Da **Mehrfachmischungen gängige Praxis** sind, ist es entscheidend, dass die **Spritzbrühe** auch unter diesen schwierigen Bedingungen **stabil bleibt**. Die Vielzahl der klassischen NAK-Herbizide sind SC-Formulierungen, d.h. hier befinden sich Feststoffe in einer Flüssigkeit. Bleiben die Feststoffe nicht in Lösung kann dies zu **Ausflockungen und Verstopfungen** führen, was nicht nur zusätzlichen Reinigungsaufwand bedeutet, sondern auch die herbizide Leistung reduziert. Schließlich sind diese Ablagerungen **verlorengangener Wirkstoff**.

Einfache Öle, die in gängigen Formulierungshilfsstoffen (FHS) verwendet werden, sind keine Alternative für ein modernes Formuliergeüst, dass in der Lage ist auch mehrere Komponenten gleichzeitig in der Spritzbrühe stabil zu halten.

Die Lösung

Im Gegensatz zu den einfachen Ölen ist **Kantor (0,15%)** ein modernes All-In-One Additiv, welches ein volles Formuliergeüst auch für komplexe Tankmischungen liefert. Bei Kantor sprechen wir vom **„3-M-Effekt“ = Mischen Möglich Machen**.

Weitere positive Effekte sind eine verbesserte **Anhaftung, Benetzung** und **Wirkstoffaufnahme** bei Ihrer Pflanzenschutzanwendung.

Wir haben in [dieser Übersicht](#) dargestellt, welche Maßnahmen Sie noch ergreifen können, um ihrer Rübe Gutes zu tun.

Phytotox / Kulturschäden in %

ATC - Gerhaus, 2013

Kontrolle:

Goltix Titan 1,25 l/ha NAK 1-3

Powerwin Plus 1,2 l/ha NAK 1-3

Debut 10/15/15 g NAK 1/2/3


(Powerwin Plus = 200g PMP + 200g Etho)

Kontrolle	13	
+ Öl		23
+ KANTOR	15	



Praxistipp:

Ist eine **Insektizidbehandlung notwendig**, dann können Sie problemlos mit **KANTOR 0,15%** die Wirkung absichern. **Bitte beachten: Andere Zusatzstoffe (z.B. Dash, Mero, TREND) haben oftmals keine Genehmigung für den Einsatz mit Insektiziden!**



0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung



Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme